
Subject: Hilfe. Alles nur wegen den Genen?

Posted by [noraxz](#) on Mon, 22 Oct 2018 20:57:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leser,

wo soll ich anfangen? Ich bin jetzt 20 Jahre, weiblich und habe wohl so in den letzten 2 Jahren, besonders im letztem Jahr an die 70% meiner Haare verloren.

Ich wurde eigentlich mit einer schönen Mähne beglückt. Tolle Locken und unglaublich dick.

Ein Merkmal an mir, worum mich alle beneidet haben. Tja, das hat sich nun alles geändert und nimmt mich psychisch leider sehr sehr mit.

Ich weiß nicht, wann es genau angefangen hat. Zu erst dachte ich mir auch nicht viel dabei.

Paar Haare verloren und ein wenig Volumen. Na gut, wird sich legen...

Leider hat es das nicht getan. Anfang dieses Jahres war ich beim Hautarzt, der sich wohl auch auf Haare spezialisiert hat. Ergebnis: "Sie haben ja Haare wie eine 40-Jährige." Danke, da war ich noch 19..

Das Trchiogramm ergab: 50% in der Telogenenphase. Sollten es nicht eigentlich max. 20% sein? Meine Blutwerte waren anscheinend in Ordnung, da stande ich aber auch noch unter Pilleneinfluss.

Die Pille habe ich vor ca. 6 Monaten abgesetzt.

Vor drei Monaten habe ich mit Regaine angefangen. Das Shedding hat, in meinen Augen, bis heute nicht aufgehört. Es ist schwächer geworden, aber die Phasen davor waren schlimm. Ich schätze, ich habe am Tag so um die 400 Haare verloren. Nachgewachsen ist da bis jetzt auch nichts.

Es macht mich fertig. Ich fühle mich wirklich depressiv. Nach dem Duschen traue ich mich nicht mal mehr in den Spiegel zu schauen, weil ich nur noch paar Fusseln auf meinem Kopf sehe. Jedes Mal den Zopf aufzumachen und tausende Haare in der Hand zu halten. Es ist so schlimm.

Vor einem Jahr habe ich den wichtigsten Menschen in meinem Leben verloren. Vielleicht spielt da auch Stress mit rein, aber der Haarausfall war ja schon vorher da.

Wenn ich mir ein Haar genau ansehe, fällt mir auch auf, dass es seit ca. 1 Jahr dünner nachwächst. Also das Haar wird nach ca. 12 cm (1cm im Monat?) dicker. Versteht man was ich meine? Der Arzt hat eine Probe von meine Kopfhaut genommen und meinte, dass meine Wurzeln verkümmern. Liegt es daran, dass mein Haar dünner nachwächst?

Ich weiß nicht mehr weiter... Erblich-bedingter Haarausfall? Das ist die Antwort auf diese Frage? Auf dieses Trauma, was ich und ihr erleiden müsst? Ich weiß nicht mehr, was ich tun soll? Mein Selbstwertgefühl ist so klein geworden und ich weine jeden Tag, wenn ich meine Haare anfassen...

Danke fürs Lesen!

eure Nora

Subject: Aw: Hilfe. Alles nur wegen den Genen?
Posted by [mike.](#) on Sun, 11 Nov 2018 19:35:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nora,

hast Du Blutwerte?

Man muss systematisch anfangen und im Ausschlussverfahren weitermachen...

GLG
Mike

Subject: Aw: Hilfe. Alles nur wegen den Genen?
Posted by [noraxz](#) on Sun, 11 Nov 2018 21:36:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mike,

laut meinem Arzt sind meine Blutwerte normal. Ich lass sie mir jetzt aber bald zuschicken und schau mir das auch nochmal an. Ich stand zu der Zeit auch unter Pilleneinfluss (Anti-Baby-Pille). Jetzt habe ich ohne Einfluss nochmal Blut abgeben, aber noch keine Werte. Aber wenn der Arzt sagt, alles sei okay? Was könnte man im Blut denn sehen? Zu hohen Testosteronspiegel?

LG,
Nora

Subject: Aw: Hilfe. Alles nur wegen den Genen?
Posted by [mike.](#) on Sun, 11 Nov 2018 22:25:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noraxz schrieb am Sun, 11 November 2018 22:36Hallo Mike,

laut meinem Arzt sind meine Blutwerte normal. Ich lass sie mir jetzt aber bald zuschicken und schau mir das auch nochmal an. Ich stand zu der Zeit auch unter Pilleneinfluss (Anti-Baby-Pille). Jetzt habe ich ohne Einfluss nochmal Blut abgeben, aber noch keine Werte. Aber wenn der Arzt sagt, alles sei okay? Was könnte man im Blut denn sehen? Zu hohen Testosteronspiegel?

LG,

Nora

poste bitte die werte, wenn du sie hast..die "ohne pille"

Testosteron oder DHT ist nicht immer schuld

ich bin gespannt...

LG,
mike

Subject: Aw: Hilfe. Alles nur wegen den Genen?
Posted by [noraxz](#) on Mon, 12 Nov 2018 06:59:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wurden leider nur meine Hormonwerte überprüft.
Nächsten Monat würde ich ein großes Blutbild machen wollen. Man kann ja auch nochmal extra andere Werte überprüfen lassen, die dann ja zusätzlich kosten. Hast du vielleicht eine Idee auf welche Werte es ankommt? Schilddrüse überprüfen lassen, habe ich öfters gehört. Wurde auch, anscheinend eine Unterfunktion. Mein Wert (THS - basal) ist nur einmal abgewichen, sonst im Normbereich gewesen. Sollte trotzdem Tabletten nehmen..
Eisen? irgendwelche Vitaminspeicher?

Subject: Aw: Hilfe. Alles nur wegen den Genen?
Posted by [mike](#) on Mon, 12 Nov 2018 10:04:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noraxz schrieb am Mon, 12 November 2018 07:59Es wurden leider nur meine Hormonwerte überprüft.
Nächsten Monat würde ich ein großes Blutbild machen wollen. Man kann ja auch nochmal extra andere Werte überprüfen lassen, die dann ja zusätzlich kosten. Hast du vielleicht eine Idee auf welche Werte es ankommt? Schilddrüse überprüfen lassen, habe ich öfters gehört. Wurde auch, anscheinend eine Unterfunktion. Mein Wert (THS - basal) ist nur einmal abgewichen, sonst im Normbereich gewesen. Sollte trotzdem Tabletten nehmen..
Eisen? irgendwelche Vitaminspeicher?

vorwiegend auf ->

AAND (Androstendion glucuronid)
Estradiol
Progesteron
17OHP

- den zyklustag mitbeachten .. P4 und E2 schwanken .. zumindest sollten auf alle fälle mind 400 pg/ml P4 vorhanden sein
Testosteron
DHEA, Cortisol

TSH, T3

eisen, ferritin

vit b12

Subject: Aw: Hilfe. Alles nur wegen den Genen?
Posted by [Friesel](#) on Mon, 31 Dec 2018 20:03:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trotz Ernährungsumstellung, Bio-Shampoo und Ingwerkur gehen auch meine Haare und ich immer häufiger getrennte Wege.

Von ärztlicher Seite her kann man mir nicht helfen - irgendwas von erblich bedingt hats geheißen.

Die chemischen Produkte möchte ich nicht nehmen - da bin ich einfach kein Freund von. Haufenweise Chemie im Körper - die Nebenwirkungen sollen sich wohl in Grenzen halten - und sobald ich es absetze, fallen die neu gewonnenen Haare wieder aus. Davon möchte ich nicht abhängig sein.

Ich werde nun im Januar in die Türkei fliegen und mich einer Transplantation unterziehen.

Ich bin schon im Oktober da gewesen und habe mir mal alles angesehen - von den dreien, die ich mir zur Auswahl gestellt hatte, hat mir die Bio Hair Clinic am besten gefallen.

Das ist sicher nicht für jeden eine Alternative und ich habe auch echt lange mit meinem Haarausfall gehadert. Jetzt freu ich mich erst einmal und falls jemand wissen will, wie das ausgeht - einfach hier kommentieren und ich werde dann meine Erfahrung schreiben.

Subject: Aw: Hilfe. Alles nur wegen den Genen?
Posted by [angorakatze](#) on Thu, 03 Jan 2019 23:36:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Friesel!

Bist du ein Mann oder eine Frau?

Ich habe gelesen, dass es schwierig ist bei Frauen mit diffusem Haarausfall eine Haartransplantation durchzuführen.

Durch die Transplantation würde es zu eine Art Mini-Schock in den umliegenden noch aktiven Haarwurzeln kommen und diese fallen dann aus.

Also, dass eine Transplantation nur bei komplett kahlen Flächen funktioniert.

Wurdest du darüber informiert?

Gruß
angorakatze

Subject: Aw: Hilfe. Alles nur wegen den Genen?
Posted by [noraxz](#) on Fri, 25 Jan 2019 13:56:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo mike,

ich habe meine Werte erhalten.

Aber es wurde nichts verdächtiges gefunden. Ich kann dir hier mal aufschreiben, was getestet wurde und was dabei rauskam:

17β-O: 52 nq/L (Da war mein 1. oder 2. Tag meiner Periode)
Androstedion i. S. : 1,75 ug/L
DHEA-Sulfat i.S.: 4.0 mg/L
Testosteron i. S. : 0.34 ug/L (entsprechend 1,2 nmol/L)
Testosteron frei, berechnet (mit der Vermeulen-Formel. Das Albumin wurde mit 43 g/l angenommen.): 5 ng/L
Sexhormomn bind. Globulin (SHBG) : 51,9 nmol/L
Freier Androgenindex: 2,27

So, laut dem Arzt und der Referenzwerte sind alle meine Werte im Normbereich..

Ich werde mir hier in Polen bald einen Arzt suchen, der mich hoffentlich nochmal auf alles testet. Zu meiner Schilddrüse..

Ich habe einmal Blut abgegeben und mir wurde gesagt, dass mein THS ein wenig erhöht war. Ich war bei 5,2.

Nochmal zu meinem Hausarzt gegangen: Da war mein Wert bei 4,5 oder 4. Also im Normbereich! Trotzdem wollte meine Ärztin, dass ich Tabletten einnehme. Das habe ich getan, wir haben mich eingestellt und ich war dann bei einem Wert von ca. 2.

Meine f3 - und f4-Werte waren normal. Meine Mutter hat eine Schilddrüsenüberfunktion. Ich weiß nicht, wie vererbbar das ist.

Aber ich habe es nicht eingesehen, bei einem Normwert mein Leben lang Tabletten

einzunehmen. Deswegen habe ich sie abgesetzt und wollte mich nochmal testen lassen. Ich hoffe, ich werde hier einen Endokrinologen finden, der mich vernünftig behandeln kann. Also die Möglichkeit mit der Schilddrüse besteht schon, aber ich schließe es aus. Trotz einer Einnahme von einem Jahr hat sich nichts verändert.

Ich habe wirklich keine Ahnung mehr und es raubt mir meine Nerven :(

Meine Tante hatte auch sehr schlimmen Haarausfall in meinem Alter. Sie hat aber kreisrunden Haarausfall und anscheinend wegen eines Ekzems.

Seit der Einnahme von Regaine habe ich extremen Juckreiz am Kopf. Am Nacken habe ich einige rote Stellen, die jetzt auch am hinteren Mittelscheitel sind. Sie sind nicht doll.. Am Nacken sind die Flecken durchgehen zu sehen, oben am Kopf nur manchmal. Mein Arzt wollte sich das gar nicht ansehen und meinte nur, dass sei normal bei der Einnahme von Regaine. Da ich es aber seit einer Zeit nicht mehr nehme, frage ich mich, warum die Flecken denn nicht verschwinden? Außerdem fettet meine Kopfhaut viel mehr und ich habe auch öfters mal kleine Pickel an der Kopfhaut. Das hatte ich früher nie..

Hat da jemand einen Rat für mich?

Grüße,
noraxz

Subject: Aw: Hilfe. Alles nur wegen den Genen?
Posted by [pilos_](#) on Sun, 10 Feb 2019 16:46:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noraxz schrieb am Fri, 25 January 2019 15:56

Ich werde mir hier in Polen bald einen Arzt suchen, der mich hoffentlich nochmal auf alles testet. Zu meiner Schilddrüse..

Ich habe einmal Blut abgegeben und mir wurde gesagt, dass mein THS ein wenig erhöht war. Ich war bei 5,2.

Nochmal zu meinem Hausarzt gegangen: Da war mein Wert bei 4,5 oder 4. Also im Normbereich! Trotzdem wollte meine Ärztin, dass ich Tabletten einnehme. Das habe ich getan, wir haben mich eingestellt und ich war dann bei einem Wert von ca. 2.

Meine f3 - und f4-Werte waren normal. Meine Mutter hat eine Schilddrüsenüberfunktion. Ich weiß nicht, wie vererbbar das ist.

Aber ich habe es nicht eingesehen, bei einem Normwert mein Leben lang Tabletten einzunehmen. Deswegen habe ich sie abgesetzt und wollte mich nochmal testen lassen. Ich hoffe, ich werde hier einen Endokrinologen finden, der mich vernünftig behandeln kann. Also die Möglichkeit mit der Schilddrüse besteht schon, aber ich schließe es aus. Trotz einer Einnahme von einem Jahr hat sich nichts verändert.

Ich habe wirklich keine Ahnung mehr und es raubt mir meine Nerven :(

Meine Tante hatte auch sehr schlimmen Haarausfall in meinem Alter. Sie hat aber kreisrunden Haarausfall und anscheinend wegen eines Ekzems.

Seit der Einnahme von Regaine habe ich extremen Juckreiz am Kopf. Am Nacken habe ich einige

rote Stellen, die jetzt auch am hinteren Mittelscheitel sind. Sie sind nicht doll.. Am Nacken sind die Flecken durchgehen zu sehen, oben am Kopf nur manchmal. Mein Arzt wollte sich das gar nicht ansehen und meinte nur, dass sei normal bei der Einnahme von Regaine. Da ich es aber seit einer Zeit nicht mehr nehme, frage ich mich, warum die Flecken denn nicht verschwinden? Außerdem fettet meine Kopfhaut viel mehr und ich habe auch öfters mal kleine Pickel an der Kopfhaut. Das hatte ich früher nie..

Hat da jemand einen Rat für mich?

Grüße,

noraxz

der grenzwert für TSH ist eigentlich 2,5

alles was darüber ist schon unterfunktion

ich hätte die tabletten mindestens 12 monate genommen, so dass der wert sich bei 1,5 einpendelt

was das minoxidil angeht...eventuell verträgst du schlecht das propylenglycol